

**GMK**Gesellschaft für  
Medienpädagogik und Kommunikationskultur**FSM**

In Kooperation mit:

**Museum für  
Kommunikation  
Berlin** 

### **Medienpädagogischer Küchentalk #3: Datenschutz und Medienbildung – (k)eine Utopie? Medienpädagogik zwischen Gesetzen, Ängsten, Kreativität und Befähigung**

28. November 2018 | 18:30 Uhr | Museum für Kommunikation, Berlin

**Der Medienpädagogische Küchentalk:** Die besten Gespräche finden bekanntlich in der Küche statt. In offener Atmosphäre und vor allem auf Augenhöhe werden hier in geselliger Runde Themen besprochen, die das alltägliche Leben von Familien und Freunden bestimmen. Jeder ist hier gleichberechtigt – egal, welche Position, welches Alter oder welche Haltung.

Genau diese lockere Atmosphäre möchten wir nutzen, um aktuelle Herausforderungen von Medienbildung und digitaler Bildung, Politik und Gesellschaft zu diskutieren. Mit dabei sind interessante Gäste aus Politik, Wissenschaft, Medienbildung und Wirtschaft, kritische Moderatoren und die Möglichkeit des Publikums vor Ort und im Livestream, sich aktiv mit ihren Fragen und Beiträgen zu Wort zu melden. Jeder hat am „Küchentisch“ einen Platz mit seinen Fragen, kritische Anmerkungen und Haltungen.

Datenschutz und Privatsphäre – seit jeher bedeutende Themen wenn es in der Medienpädagogik darum geht, Kinder und Jugendliche hinsichtlich einer selbstbestimmten und kritischen Mediennutzung aufzuklären und zu befähigen. Seit dem 25. Mai 2018 findet die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Anwendung und hat in nahezu allen Bereichen unseres täglichen Lebens für Aufruhr gesorgt. Teils mit Verunsicherung, teils mit erhöhtem Informations- und Handlungsbedarf, auf jeden Fall aber mit hoher Aufmerksamkeit für das Thema Datenschutz in der gesamten Bevölkerung. Die medienpädagogische Praxis steht umso mehr vor der Herausforderung, ihre Maßnahmen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit gesetzlichen Anforderungen, pädagogischen Ansprüchen und der Lebenswelt der Heranwachsenden in Einklang zu bringen. Gleichmaßen verfolgen sie das Ziel, bei Eltern und pädagogischen Multiplikatoren Sensibilisierung und Unterstützung zu leisten. Auch Anbietende von Websites, Apps und anderen digitalen Angeboten für Kinder, die vor allem den Jüngsten positive erste Interneterfahrungen ermöglichen möchten, benötigen praktische Hilfestellungen, welche Pflichten sie treffen, wie sie die Anforderungen rechtskonform umsetzen und dabei gleichzeitig die bestmögliche Aufklärung bei der Zielgruppe Kinder und Jugendliche sowie bei Eltern und pädagogischen Fachkräften erreichen können.

Wie und durch wen können die Themen Datenschutz und Privatsphäre also lebensweltorientiert an Kinder und Jugendliche vermittelt werden? Welche Fragen stellen sich aus kinderrechtlicher Perspektive im Sinne der digitalen Teilhabe und (medialem) Selbstausdruck Jugendlicher und welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? Wo finden Fachkräfte der Medienbildung Unterstützung bei der Auslegung der Rechtslage und Umsetzungsideen für eine kritische, kreative Medienkompetenzvermittlung?

Hinweis: Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung damit einverstanden erklären, auf Fotos, Videomaterial und im Livestream im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung durch die FSM und / oder die GMK zu erscheinen.

**Im Vorfeld der Diskussion besteht die Möglichkeit, mit einem Expressbesuch die Ausstellung „Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen“ zu besuchen:**

Geheimnisse gibt es an allen Orten: in Kinderzimmern und Kirchen, im Bundestag und im Büro. Sie haben die unterschiedlichsten Funktionen, können uns schaden oder schützen. In unserer modernen Informationsgesellschaft mit ihren neuen Technologien hat sich das gesellschaftliche Verhältnis zum Geheimnis stark verändert. Welche Auswirkungen bedeutet dies für unser demokratisches Zusammenleben? Die Ausstellung der Nemetschek Stiftung fragt nach dem Zusammenspiel von Transparenz und Schutz, von Macht und Vertrauen sowie von persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung.

#### **Programm:**

**Wann?** 18:30 bis 20:30 Uhr

**Was?** 18:30 Uhr – 19:00 Uhr: „Expressbesuch“ der Ausstellung „Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen“ des Museums für Kommunikation Berlin

**GE  
HEIM  
NIS**

19:00 – 20:30 Uhr: **Medienpädagogischer Küchentalk #3**

Datenschutz und Medienbildung – (k)eine Utopie?

Medienpädagogik zwischen Gesetzen, Ängsten, Kreativität und Befähigung

#### **Wer diskutiert?**

- Margit Stumpp, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
- Fabian Wörz, JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
- Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen, Projekt Kinderrechte.digital
- Dr. Stephan Dreyer, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

Moderiert von Kristin Narr (GMK e.V.) und Björn Schreiber (FSM e.V.)

**Und außerdem?** Diskussion und Get together bei Getränken und Snacks ab 20:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Museum für Kommunikation Berlin  
Leipziger Straße 16  
10117 Berlin

Wir freuen uns, Sie beim dritten Medienpädagogischen Küchentalk begrüßen zu können.

**Bitte melden Sie sich unter [dereese@fsm.de](mailto:dereese@fsm.de) für die Veranstaltung an.**

#### **Veranstalter:**

Der medienpädagogische Küchentalk ist eine gemeinsame Veranstaltung der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM) und der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK). Zusammen wollen wir Medienbildung, Politik und Gesellschaft in lockerer Atmosphäre in die Diskussion bringen und aktuelle Fragen der digitalen Bildung debattieren. Der **Medienpädagogische Küchentalk #3: Datenschutz und Medienbildung – (k)eine Utopie?** findet in Kooperation mit dem **Museum für Kommunikation Berlin** statt.

Hinweis: Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung damit einverstanden erklären, auf Fotos, Videomaterial und im Livestream im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung durch die FSM und / oder die GMK zu erscheinen.